

# Oft kommt es anders als erwartet!

## pausiert

Von toya-chan

## Kapitel 13: oft kommt es anders als erwartet!!teil dreizehn

*huhu meine lieben leser und leserinnen ^\_\_^*

*erst einmal wieder ein herzliches dankeschön (arigatou~) für die lieben kommentare und die ganzen favo´s!!! ^0^*

*hier kommt dann das nächste kapitel für euch.  
ich hoffe es gefällt euch \*lächel\**

*viel spaß beim lesen  
eure toja-chan  
^\_\_^*

### Oft kommt es anders als erwartet!! teil dreizehn

„Sev“? ,verwirrt rief Harry den Namen seines Geliebten.

Sofort war der Gerufene neben Harry an dem Sofa.

„Ich bin hier.“

„Wo warst du?“

„Tränke brauen.“

Verwirrt blickte Harry seinen Freund an, setzte sich auf und sprach dann: „Ist das alles wahr Sev? Welche Tränkee braust du denn? Was soll ich denn jetzt tun?“

„Ruhig Harry eins nachdem anderen.

Ich brau gerade einen Trank der falls du Blockaden auf dir legen haben solltest diese lösen wird. Ja Harry, ich glaube es ist wahr was uns Fred Weasley erzählt hat, aber wir dürfen uns jetzt nicht verrückt achen.

Ich denke Fred wird gerade bei Tom – Lord Voldemort sein und ihm alles erzählen, außerdem gehe ich davon aus das Fred später mit Tom und Sirius kommen wird. Und jetzt tust du nichts anderes als mir zu zuhören, weil ich mit dir noch einiges Besprechen muss.

Erst einmal Harry wir müssen, nein genaugenommen du musst einen Bindungspartnertest machen damit du weißt wer dein Partner ist.....“

„Nein! Ich will den nicht! Verdammt Severus ich liebe dich doch. Ich werde bestimmt keinen anderen als Gefährten nehmen.“ ,unterbrach Harry den Snape aufgebracht und starrte ihn wütend an.

Severus lächelte schwach und nahm Harry´s Hände in die seine.

„Harry du musst mir glauben, ich liebe dich mindestens genau so sehr wie du mich, aber was haben wir davon wenn du vielleicht krankst wirst?! Denn als Nachtveela brauchst du einen festen Partner. Vielleicht aber hast du auch einen Seelenpartner....diesen könntest du auch wählen.

Du bist jung es kann gut sein das auf dem Test mehrere Namen stehen werden. Das dazu mal und dann der nächste Punkt.

Du kannst als Nachtveela schwanger werden und falls du dich daran erinnerst hatten wir mehr als einmal Sex, wir sollten einen Test machen ob du schon schwanger bist oder nicht. Denn ein Diagnosezauber würde noch nichts anzeigen, der funktioniert erst ab den dritten, anfang vierten Monat.“

Severus schwieg nun, er konnte seinen Gedanken nicht laut aussprechen. Denn er hatte auch einen Trank gemacht der Harry´s Baby - sein Baby – töten würde, kurz gesagt ein Abtreibungstrank.

Harry war sprachlos, was sagte sein Geliebter denn da? Und vorallem warum? Wollte er ihn nicht mehr?

„Severus Snape ich will keinen anderen Mann als dich. Denn dich liebe ich mehr als mein beschissenes Leben und sollte ich von dir schwanger sein so will ich dieses Baby. Die wäre ein Beweis unserer Liebe.

Warum? Warum sags du das alles Sev?“ ,Harry schniefte, ihm liefen die Tränen über die Wange.

Er war traurig und wollte nicht das Severus ihn verließ.

Severus setzte sich neben Harry zog ihn in eine Umarmung und sprach leise: „Dein Dad – Sirius – bringt mich um. Er hasst mich und hat keinen blassen Schimmer wie wir zueinander stehen. Er wird es nicht akzeptieren.

Immerhin bin ich mit derjenige gewesen der dir jahrelang das Leben in Hogwarts schwer gemacht hat. Außerdem bin ich für ihn nur Schniefelus.

Wie glaubst du wird er reagieren wenn du mich als seinen Schwiegersohn vorstellen würdest?“

„Meinst du.....meinst du nicht das ich alt genug bin zu entscheiden was gut für mich ist? Ich meine....Siri wird nicht wollen das es mir schlecht geht und vorallem kann er mich nicht traurig sehen. Ich bin mir sicher das er für mich sich anständig benehmen würde.“

Severus wollte etwas erwidern doch Harry wollte nicht das er etwas sagte, deswegen legte er seine Lippen auf die des Größeren und küssten ihn leidenschaftlich.

Nach kurzen zögern erwiderte Severus den Kuss und löste ihn aber nach ein paar Minuten wieder und flüsterte gegen Harry´s Lippen: „Ich liebe dich so sehr das ich bereit dafür wäre dich zu verlassen nur damit du glücklich wärst.“

Harry hauchte erneut einen Kuss auf die Lippen des Tränkemeisters.

„Aber ich bin nicht bereit dich herzugeben, denn dazu lieb ich dich zu sehr.“

Nun musste Severus schmunzeln, wie konnte er nur erwarten das Harry ihn freigegeben würde – idiotisch.

Er selbst wusste ja auch das er ohne den anderen nicht mehr Leben könnte.

„Lass uns nach den Tränke schaun Harry.“ ,schlug Snape vor und stand mit Harry auf. Gemeinsam gingen sie in die Küche der Zwillinge wo drei Töpfe standen.

Harry sah in die Töpfe und dann schaute er fragend zu den Tränkemeister: „Was sind das für Tränke?“

„Wie vorhin schon gesagt ist ein Trank dabei der mögliche Blockaden entfernen soll, damit du dein etwas Aussehen erlagst. Dann hab ich einen Wolfstrank angesetzt, da Remus Lupin ja da ist....“

Mit großen Augen sah Sev auf die Stelle wo gerade noch der junge Nachtveela stand, dieser war als er den Namen des Wolfes erwähnte hatte aus den Raum gestürmt und in den Laden gerannt.

Kurz darauf höre Severus auch schon seinen Geliebten mit dem Lykaner lachen und so entschloss er sich den Beiden einen Augenblick für sich zulassen.

\*~\*~fortsetzung folgt~\*~\*